

Saint Gervais Mont Blanc

Geschäftlich in die französischen Alpen.

20.8.2014 - 22.8.2014

von Anita & Rolf

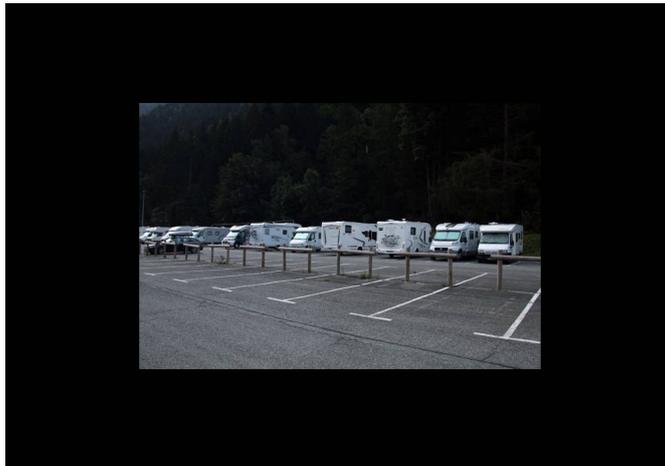
www.womoblog.ch

Speicherdatum: 2.5.2024

Dieses Dokument wurde automatisch generiert, für eventuelle Darstellungsfehler bitte ich um Verständnis. Ich arbeite weiter an Verbesserungen. Rolf

Richtung Frankreich

20.8.2014 - Wir sind Richtung Französische Alpen unterwegs zu einem kleinen Event in Saint Gervais du Mont Blanc.



Chamonix

Ich freue mich darauf, habe ich in dieser Ortschaft vor 22 Jahren eine Tour de France Etappe gewonnen und seither war ich nie mehr dort.

Obwohl unsere Aufbaubatterie momentan nur noch etwa 2 Stunden hält, starten wir die Fahrt erst um 17 Uhr. Anita muss vorher noch Arbeiten und bereite alles vor. Die Fahrt durch die gesamte Schweiz nach Martigny und danach über den Coll de la Forclaz verläuft reibungslos. In Chamonix kommen wir um 23 Uhr an und parkieren auf einem grossen Parkplatz bei einer Luftseilbahn. Auf diesem Parkplatz stehen mindestens 50 Wohnmobile, was ist denn da los? Wir finden es nicht heraus, aber die Gebühr von 6€ für 15 Std. ist wirklich sehr human und eine Entsorgungsstelle hat es auch noch. Wirklich top, und man merkt, wir sind nicht mehr in der Schweiz ;-)



Übernachtung

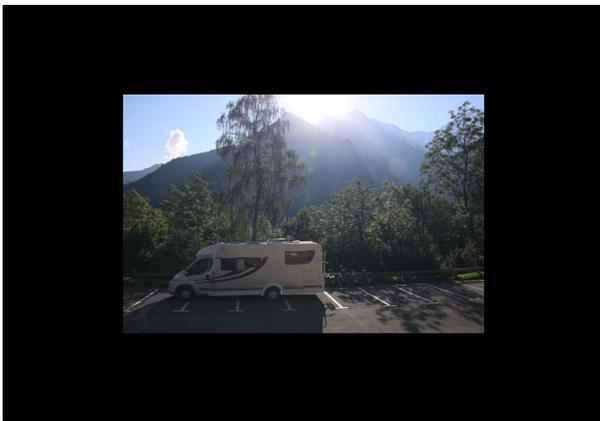
Chamonix - Parking du Grepon***

Parkplatz - Koordinaten: 45.91576,6.86974

letzter Besuch: 7.2014

Chrono Test Saint-Nicolas

21.8.2014 - Um neun Uhr sind wir schon auf einem friedlichen Parkplatz nur 100m neben dem Start des Chrono Tests. Wir müssen da die Steigung mit dem Rennrad hochfahren und unsere Zeit wird gemessen.



Parkplatz in Saint-Nicolas mit Mont Blanc



vor dem Aperero

Bei schönstem Wetter parkieren wir direkt mit einer grandiosen Sicht auf den Mont Blanc. Ist schon Eindrücklich, der höchste Gipfel der Alpen.

Allerdings fahren wir etwas im Zickzack, die erste Bergstrasse nach Saint Nicolas ist nur für Autos weniger wie 2m Breit, da passen wir nicht durch. Also zurück, zweite alternative. Da gibts eine Baustelle und jetzt ist unser Navi gefordert, das heisst, überfordert. Es klappt nicht und wir fahren wieder nach Wegweisern, wo wir dann auch wirklich am Zielpunkt ankommen.

Nun mache ich die Rennräder bereit, ziehen uns um und fahren an den Start. Das halbe Dorf ist schon versammelt und ich als Ehrengast und letztmaliger Gewinner der TdF-Etappe hier muss ÄInterviews auf französisch geben. Alles halb so schlimm. Danach fahre ich mit Anita die 4km steile Bergstrecke hoch, wo die Zeit gemessen wird. Danach wieder runter und da es nur gerade so wenige Kilometer sind, fahre ich nochmals hoch, um meine Zeit zu verbessern.

Nach der Dusche im Knutschi gehts zum Mittagessen mit dem Bürgermeister und ein paar Ehrengästen.

Gegend Abend verlassen wir dann den sympatischen Ort wieder und fahren Richtung Schweiz. Vor der Grenze jagt uns unser Navi aber voll durch den Feierabendverkehr mitten durch Genf. Da gibt es doch eine Autobahn rundherum, oder? Heute versagt unser Navi schon das zweite Mal komplett. Ich bin richtig Enttäuscht und werde zu Hause mal ein Systemcheck machen, ob es an mir oder dem Navi liegt.

Schlussendlich landen wir auf einem super Stellplatz in Portalban am Neuenburgersee. Ich fühle mich richtig gut und genoss den gesamten Tag in vollen Zügen.



Übernachtung

Portalban - Hafenparkplatz****

Stellplatz - Koordinaten: 46.9213,6.95503

letzter Besuch: 7.2015

Freitag Abend Sommerferien war alles belegt

Velotour und wieder zu Hause

22.8.2014 - Vormittags drehten wir noch eine Trainingsrunde bei endlich mal schönem Wetter auf unseren Rennrädern.

Danach mussten wir uns sputen, nach Sursee zu kommen, um Marco aufzuladen. Mann, hatte das Verkehr! Aber obwohl wir nur drei Tage unterwegs waren, waren wir richtig ERholt und es tat gut, wiederum mit dem Knutschi unterwegs zu sein.